

Hallo.

Ich habe das Zitat von Matthias Fricke bei Indymedia
(<http://germany.indymedia.org/2003/10/64109.shtml>)

gefunden und bin fast vom Stuhl gefallen.

Daraufhin habe ich die Redaktion der Volksstimme mit diesem Stück Text konfrontiert. Herr Fricke meldete sich via EMAIL und meinte, es sei frei erfunden und er leitet rechtliche Schritte ein.

Dürfte ich bitte erfahren, wo dieses Stück Text herkommt bzw. in welchem Zusammenhang es gesagt wurde, und ob es wortwörtlich oder sinngemäss und eventuell gekürzt ist? Es ist in der Tat kaum vorstellbar das sich jemand dermaßen unvorsichtig äussert.

Ich bin selbst kein Freund der Volksstimme, und halte es durchaus für möglich, dass solche Staatsfetischisten da schreiben dürfen. Aber was ist nun die Wahrheit, wurde das so gesagt oder nicht?

Das Zitat:

"Liebe Freunde einer starken Sicherheitspolitik,
Wie ihr, sehe ich in der freien und vor allem den Staat in Frage stellenden Meinungsäußerung eine große Gefahr für Recht und Ordnung darstellt. Deshalb trete auch ich im Rahmen meiner Möglichkeiten für den Schutz unserer Demokratie ein. Dabei erfüllt mich meine Arbeit nicht selten mit einem Gefühl ungemeiner Schadenfreude, besonders wenn ich die Äußerungen der Extremisten umformuliere oder ganz wegzensiere.
In den letzten Tagen versuchten linke Spinner nicht nur die Polizei, sondern auch mich an der Nase herumzuführen.
Doch ich bin ihnen nicht auf den Leim gegangen und habe ihre Aktionen einfach verschwiegen.
Damit das nicht so auffällt, drucken wir ab und zu schon kritische Veranstaltungshinweise ab, wenn keine Gefahr besteht, dass die irgendwen interessieren könnten.
Von den heutigen Veranstaltungen werde ich wie gewohnt vorwiegend die Polizeimeinung übernehmen, was Sie mir gewiss gleich tun werden.
Sollte es gewalttätige Auseinandersetzungen geben - und seien es Randerscheinungen, werde ich sie in den Mittelpunkt stellen.
Gibt es keine... - naja, dafür wird sich schon eine Lösung finden lassen.
Ich hoffe, dass sie die nächste Volksstimme genauso genüsslich lesen werden, wie ich darin schreiben werde.
Ihr Matthias Fricke"

Mit freundlichen Grüßen,

